



## wissenschaftscafé graubünden

# Eis, Schnee und Wasser im Engadin – wohin?

**Donnerstag, 11. November 2021**

**19.30–21.00 Uhr**

**Aula Lyceum Alpinum Zuoz**

**Podiumsdiskussion mit Fachpersonen**

**Eintritt frei, Zertifikatspflicht, beschränkte  
Platzzahl**

# Eis, Schnee und Wasser im Engadin – wohin?



Anmeldung

**Donnerstag, 11. November 2021, 19.30–21.00 Uhr**  
**Aula Lyceum Alpinum Zuoz**

**Eintritt frei, Zertifikatspflicht, beschränkte Platzzahl**

Das Leben im Engadin wird zunehmend durch Klimaveränderungen beeinflusst. Gletscher ziehen sich zurück, die Schneedecke schwindet, Permafrost schmilzt, Flora und Fauna verändern sich und die Eisdecke auf den Seen wird dünner. Dies ist mehr als ästhetischer Wandel! Für den Alltag stellen sich konkrete Fragen: Wie verändern sich Niederschlag und Wasserversorgung? Wie lange lassen sich die Seen im Winter noch nutzen? Wie entwickeln sich Naturgefahren? Antworten darauf suchen wir im Gespräch zwischen Expertenrunde und Publikum.

**Andrea Gilli**

Gemeindepräsident, Zuoz

**Martin Keiser**

Amt für Wald und Naturgefahren / Gefahrenkommission 3, Zuoz

**Dr. Felix Keller**

Glaziologe, Academia Engiadina, Samedan

**Dr. Klaus Lanz**

Chemiker, Wasserforscher und Publizist, Evilard

**Dr. Christoph Marty**

Schneeklimatologe WSL-SLF, Davos

**Moderation: Barbara Haller Rupf**

Academia Raetica, Davos

---

## Wissenschaftscafé Graubünden

Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. In der Aula des Lyceum Alpinum Zuoz diskutieren Fachpersonen mit dem Publikum über ein wissenschaftliches Thema, das speziell für das Engadin von Bedeutung ist.

Das dritte Wissenschaftscafé im Engadin wird durch die Academia Raetica und die Engadiner Naturforschende Gesellschaft organisiert. Der Anlass wird durch das Lyceum Alpinum Zuoz, die Gemeinde Zuoz, die Graubündner Kantonalbank und Repower unterstützt.